



Vorläufige Zahlen 2020 und Ausblick 2021

DFV Deutsche Familienversicherung AG
FRANKFURT/MAIN | 21. Januar 2021

DPR

Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)



DEUTSCHE PRÜFSTELLE FÜR RECHNUNGSLEGUNG
FINANCIAL REPORTING ENFORCEMENT PANEL

- Die DPR ist von der BaFin mit einer **Stichprobenprüfung der Bilanz 2018** der DFV beauftragt worden.
- Neben kleinen Anmerkungen ergab sich eine **Meinungsverschiedenheit zur Allokation der IPO-Kosten.**
- Zur Vermeidung eines langwierigen Rechtsstreites hat die **DFV der Feststellung der DPR zugestimmt.**

Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)

Kosten Börsengang 2018

- Nach IFRS sind die **Kosten des Börsengangs**, bei der DFV waren das beim Börsengang 2018 ca. 3,6 Mio. €, **bei gleichzeitiger Platzierung von Alt- und Neuaktien nach sinnvollen Schlüsseln aufzuteilen** (IAS 32.38). Der **Anteil** der sich auf die **Einwerbung neuen Kapitals bezieht**, sprich auf die Platzierung neuer Aktien entfällt, **ist direkt im Eigenkapital zu erfassen**, während der **Anteil für die Herstellung einer Handelbarkeit von Altaktien im Aufwand zu erfassen** ist.
- Die **DFV führte den Börsengang ausschließlich zum Erwerb neuen Kapitals durch**. **Altaktien wurden im Rahmen des Börsengangs nicht veräußert**, daher wurden die gesamten Kosten des Börsengangs erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.
- Die **DPR verneint nun diese Auffassung** explizit für 0,8 Mio. € (v.a. Mitarbeiter-Aktien), da der **unmittelbare Zusammenhang zur Kapitalerhöhung fehle**.
- Für die **restlichen 2,8 Mio. € wird festgestellt**, dass diese **nicht nach „sinnvollen Schlüsseln“ aufgeteilt wurden** und zumindest ein Teil dieser Kosten im Aufwand 2018 zu erfassen gewesen wäre. Die **DPR konnte diesen Anteil jedoch nicht exakt quantifizieren**. Eine Aufteilung nach Aktienzahl war für uns nicht vertretbar, da dies nicht zu einer verursachungsgerechten Aufteilung geführt hätte.
- **Wir stellen klar, dass diese Kosten bereits im Eigenkapital der DFV verarbeitet sind**, insofern **ändert sich an der Vermögenssituation oder den zukünftigen Ergebnissen der DFV nichts**.

CareFlex Chemie

CareFlex Chemie

Die Ausgangslage zur Entscheidung

Bestand	Neugeschäft
Zinserträge aus der Vergangenheit werden auf die Zukunft extrapoliert und so nachgewiesen.	Der durchschnittliche Rechnungszins in der Branche beträgt 3,01 %.

Bestand	Neugeschäft
	Zinserträge sollen prospektivisch mit einer Sicherheit von 90 % nachgewiesen werden.



Klassische Versicherungsunternehmen



Eine Extrapolation aus der Verzinsung der Vergangenheit ist nach Ansicht der BaFin bei stark wachsenden Versicherungsunternehmen nicht zulässig.

Alternative Verfahren zum gängigen AUZ-Verfahren müssen die gleiche Sicherheit aufweisen (90 %).

Der erreichte Zinssatz im Jahr 2020 beträgt bei der DFV 2,5 %.

CareFlex Chemie

Die Entscheidungssituation

Am **17.12.2020** ist die **DFV** von der **BaFin** aufgefordert worden den **Nachweis** zu erbringen, dass der **Rechnungszins von 2 %** mit ausreichender **Sicherheit** zu versehen ist. Dafür wurde eine **Frist bis zum 31.12.2020** gesetzt. Dabei hat die **BaFin** eine **Anforderung** an den **Nachweis formuliert**, dass dieser eine **90 %-tige Sicherheit** bestätigt.

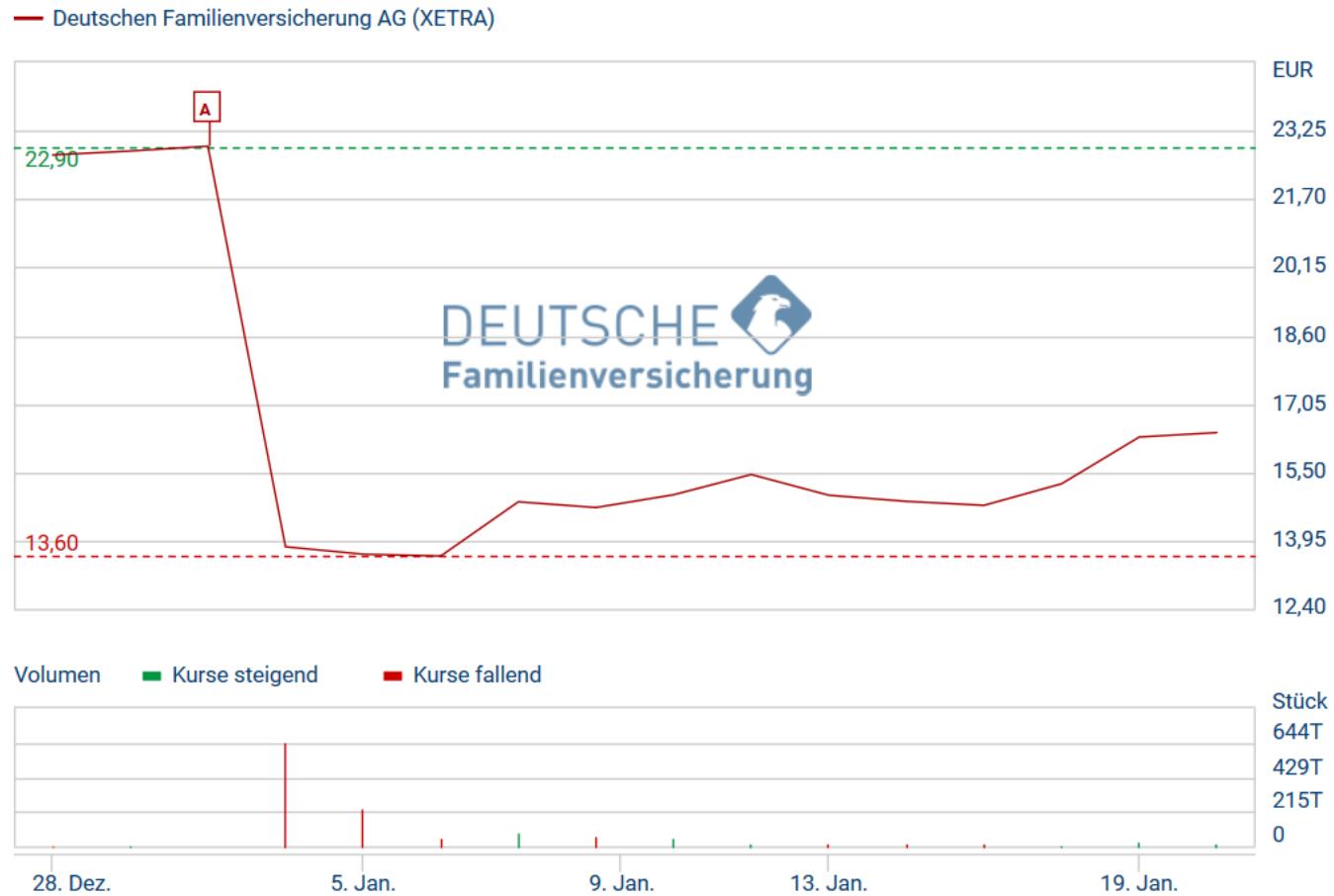
Bestand	Neugeschäft	Bestand	Neugeschäft
Zinserträge aus der Vergangenheit werden auf die Zukunft extrapoliert und so nachgewiesen.	Der durchschnittliche Rechnungszins in der Branche beträgt 3,01 % .		Klassische Versicherungsunternehmen



Noch am **22.12.2020** hat die **DFV** eine **ALM-Studie vorgelegt**, welche die ausreichende Sicherheit bestätigt. Da die **BaFin parallel** die **Konsorten** darüber **in Kenntnis gesetzt** hatte, das sie den Nachweis, dass der einkalkulierte Rechnungszins bei **einem Konsorten mit ausreichender Sicherheit versehen ist, aktuell nicht hat**, sind **wir im Ergebnis** zum **Ausstieg gezwungen** worden, weil die **Konsorten – unzutreffenderweise – eine Infizierung des Zinssatzes bei künftigen Beitragsanpassungen befürchtet haben**.

Die Entwicklung des Aktienkurses der DFV AG

Verlauf seit dem 28.12.2020 bis heute



Der Aufhebungsvertrag zwischen den Konsorten ist am 30.12.2020 nach Handelsschluss unterzeichnet worden.

Zusammenfassung

Der **erzwungene Ausstieg** aus CareFlex
Chemie ist **ärgerlich** und im Ergebnis
unbegründet.

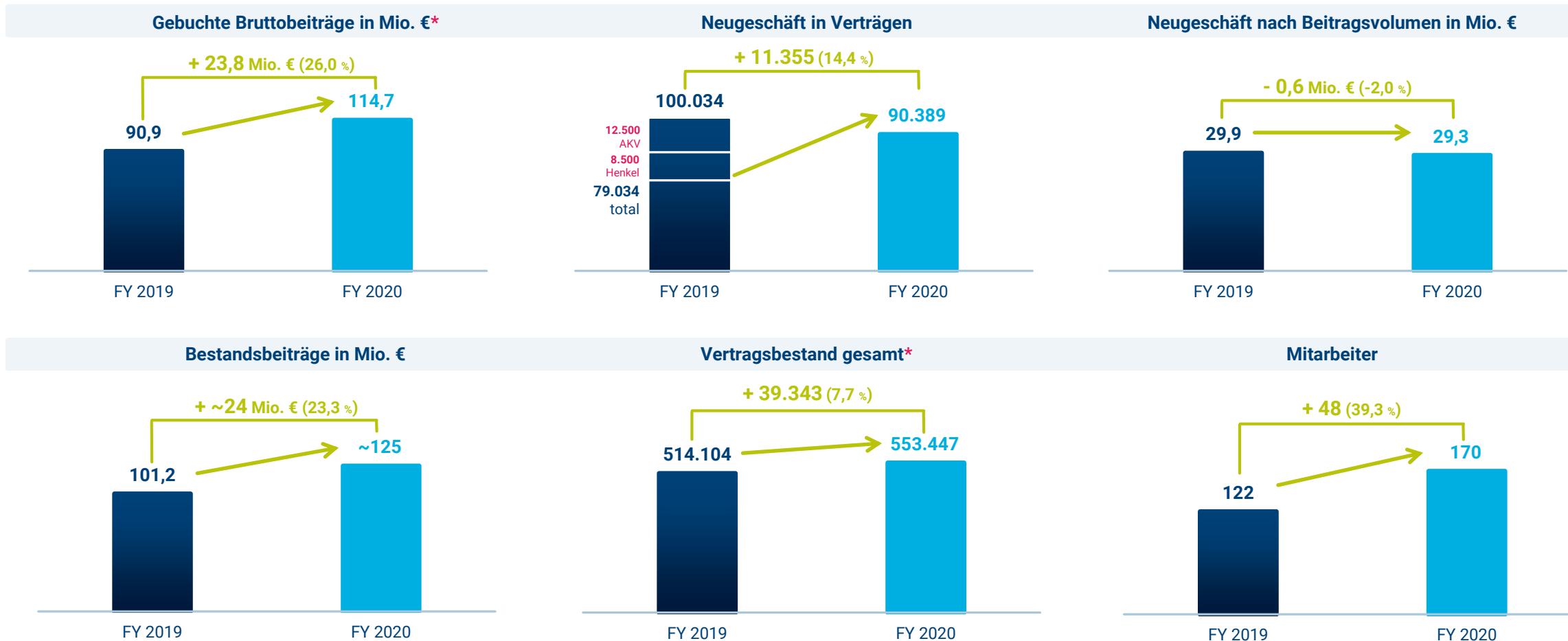
Trotz CareFlex Chemie haben wir auch in
2020 unser **normales Versicherungsgeschäft**
uneingeschränkt fortgesetzt.



Was wir 2020 erreicht haben

Überproportionales Wachstum trotz COVID-19

Vorläufige Konzernkennzahlen FY 2020 (IFRS)



* Versicherungswirtschaft 2020 insgesamt nach Branchendaten des GDV:

- Gebuchte Bruttobeiträge: 220,1 Mrd. € (+ 1,2 %)
- Verträge: 448,6 Mio. (+ 0,5 %)

Quelle: <https://www.gdv.de/de/themen/news/geschaeftsentwicklung-2020--zahlen-im-ueberblick-65316>

Wir investieren in unser Wachstum und sind im Kerngeschäft profitabel

Versicherungstechnisches Ergebnis nach IFRS

In Mio. €	FY 2019	FY 2020	Veränderung zum Vorjahr
Einnahmen (brutto)	90,2	114,6	+27 %
Einnahmen (netto)	54,1	62,1	+15 %
Aufwendungen für Versicherungsfälle (brutto)	-44,8	-69,0	+54 %
Aufwendungen für Versicherungsfälle (netto)	-29,7	-35,7	+20 %
Versicherungstechnisches Ergebnis I (brutto)	45,4	45,6	0 %
Versicherungstechnisches Ergebnis I (netto)	24,4	26,4	+8 %
Kosten (ohne Vertriebsausgaben; brutto)	-17,3	-22,9	+32 %
Kosten (ohne Vertriebsausgaben; netto)	-10,2	-12,4	+21 %
Versicherungstechnisches Ergebnis II (brutto)	28,1	22,7	-19 %
Versicherungstechnisches Ergebnis II (netto)	14,2	14,1	-1 %
Vertriebsausgaben (brutto)	-37,5	-37,7	0 %
Vertriebsausgaben (netto)	-22,8	-24,8	+9 %
Versicherungstechnisches Ergebnis III (brutto)	-9,4	-15,0	+60 %
Versicherungstechnisches Ergebnis III (netto)	-8,6	-10,7	+25 %
Kapitalanlage (nach Kosten)	+3,4	+0,8	-77 %
Versicherungstechnisches Ergebnis IV (netto)	-5,2	-9,95	+91 %

Hinweis: Das **Ergebnis** kann sich noch zwischen +/- 0,5 Mio. € verändern.

Weitere Kennzahlen FY 2020:

- **Combined Ratio (brutto): + 7,0 PP**
 - FY 2020: 109,6 %
 - FY 2019: 102,6 %
- **Schadenquote (netto): + 2,6 PP**
 - FY 2020: 63,1 %
 - FY 2019: 60,5 %
- **Marktwert Kapitalanlage: + 14,3 %**
 - FY 2020: 140 Mio. €
 - FY 2019: 122,5 Mio. €

Der Zielwert des Ergebnisses 2020 lag zwischen -9 bis -11 Mio. € und ist erreicht worden.

Was wir 2020 erreicht haben

- ✓ Fortführung unseres **klassischen Versicherungsgeschäfts**, trotz:
 - CareFlex Chemie
 - COVID-19 Pandemie
 - Zweier Lockdowns
- ✓ **Erreichung unserer Ziele** bei stabilen Vertriebskosten von 12 Monatsbeiträgen:
 - ~ 90.000 Neuverträge
 - ~ 30 Mio. € Neugeschäft
- ✓ **Das dank ausgezeichneter Technik und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die auch im Home Office engagiert das Geschäft vorantreiben.



Wo wir hinwollen

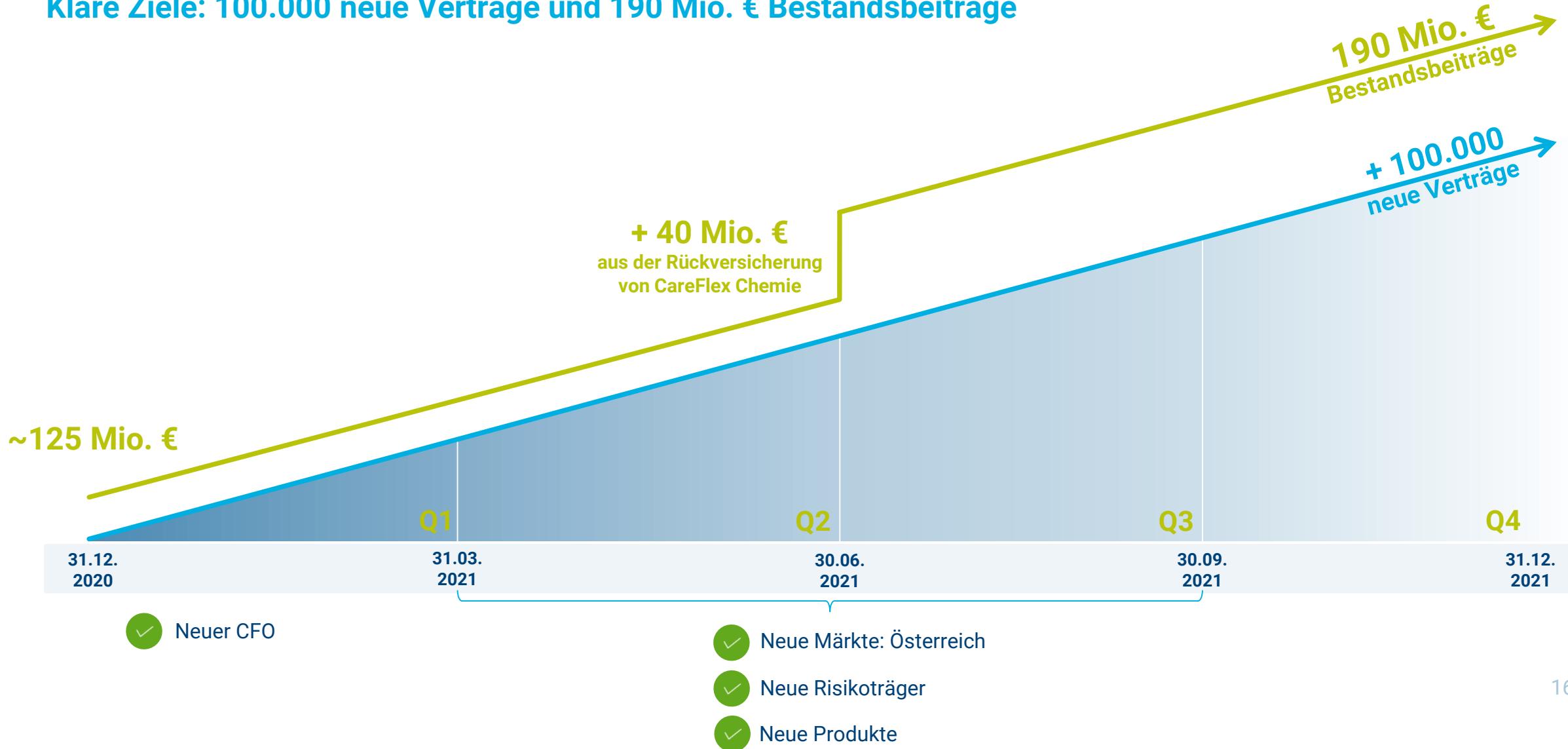
Unsere wesentlichen Zielstellungen für 2021:

- 100.000 neue Verträge
- 30 Mio. € Neugeschäft
- Bestand von 190 Mio. €
- Reduzierung der Verluste auf 4 Mio. €
- Neue Märkte
- Neue Strukturen
- Neue Versicherungsprodukte
- Mehr Digitalisierung
- Neuer CFO



Unser Wachstumskurs 2021

Klare Ziele: 100.000 neue Verträge und 190 Mio. € Bestandsbeiträge



Solides und garantiertes Wachstum in unserem Kerngeschäft

Neue Produkte



- Neue Sachprodukte
- Neue Kombiprodukte

Neue Risikoträger



Kranken



Sach



Leben

- In Abstimmung mit der **BaFin** wird der **Antrag im ersten Halbjahr 2021** gestellt.

Neue Märkte



- Markteintritt in **Österreich** im zweiten Quartal 2021

Mehr Digitalisierung

Ein Schwerpunkt für das weitere **Wachstum wird mehr Digitalisierung** sein:

- Mehr **Sprachassistenten**
- Mehr **Online-Kommunikation**
- Mehr **Automatisierung**



Mehr Digitalisierung: Der Versicherungsabschluss der Zukunft

Alexa, ich will eine Zahnzusatzversicherung!

Zur **digitalen Produktberatung** wurde bereits 2018 ein **Skill** programmiert, der einen **Beratungsdialog** führt und über eine **API-Schnittstelle** auf den aktuariellen Rechenkern zugreift.

Wir sind davon überzeugt, dass **der Versicherungsabschluss der Zukunft** auch über **digitale Sprachassistenten** stattfinden wird. Daher kann man schon heute **Hausrat-, Haftpflicht-, Zahn- und Pflegezusatzversicherungen der DFV über Amazons Alexa abschließen.**



amazon pay



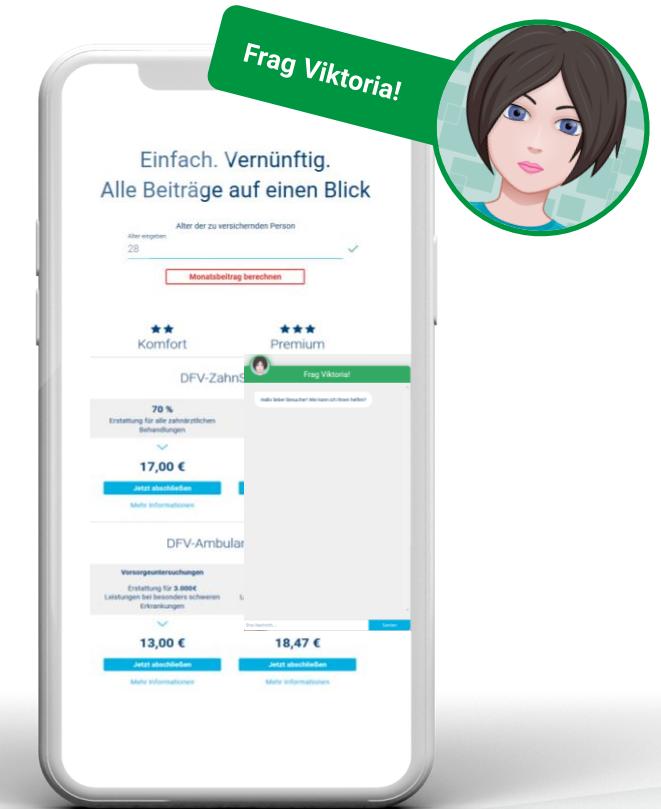
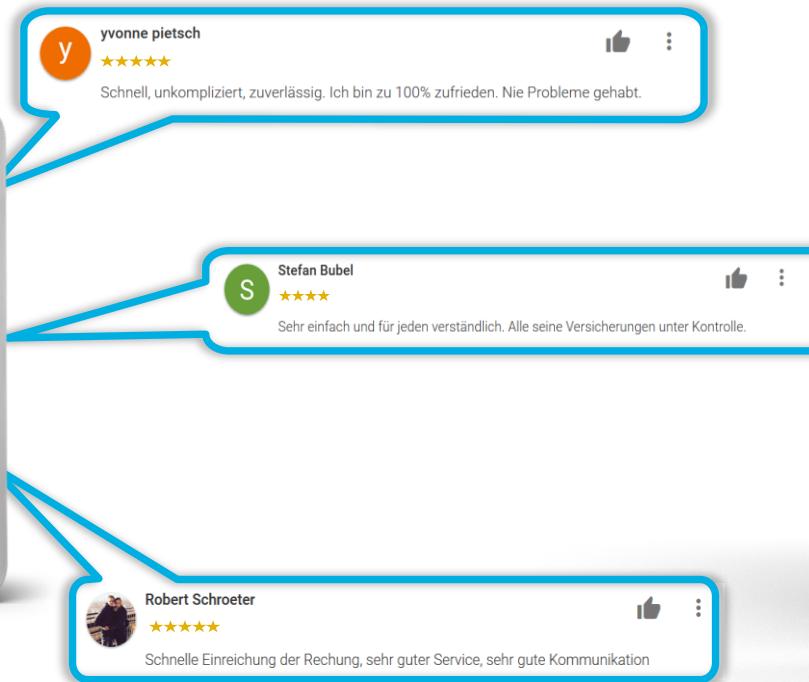
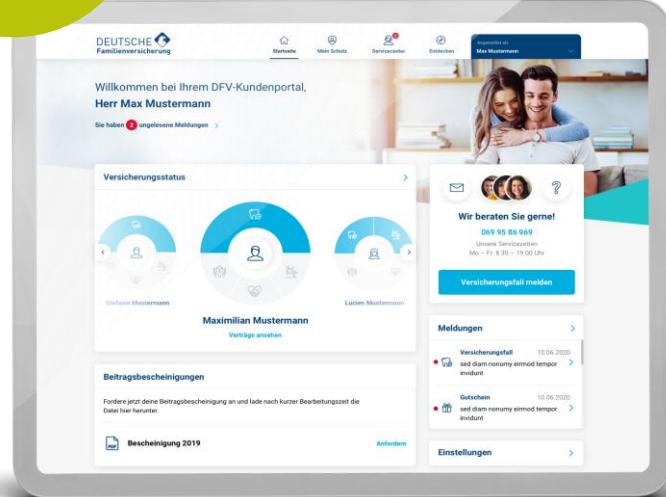
Login with Amazon

Mehr Digitalisierung: Bestes Kundenportal – bester Chatbot*

Kundenorientierung in Perfektion

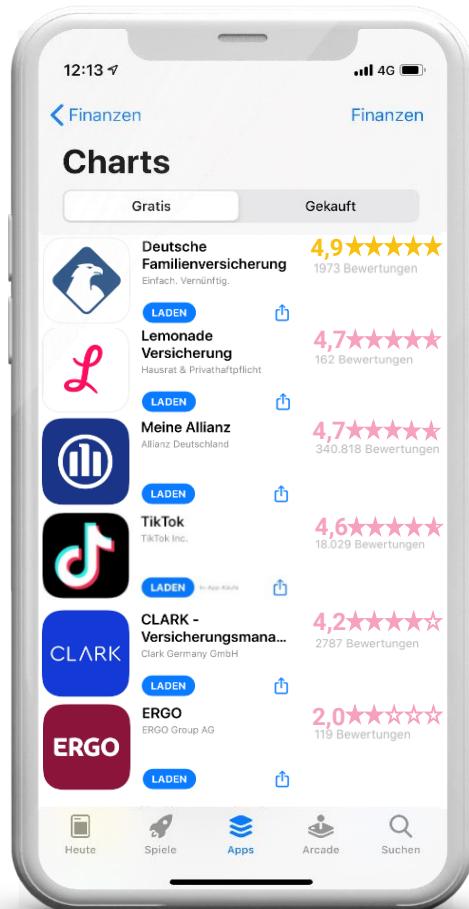
98%

unserer Neukunden
nutzen das Portal



Mehr Digitalisierung: Beste App – kostenlose Abschlüsse

Unsere Kunden verdienen nur das Beste



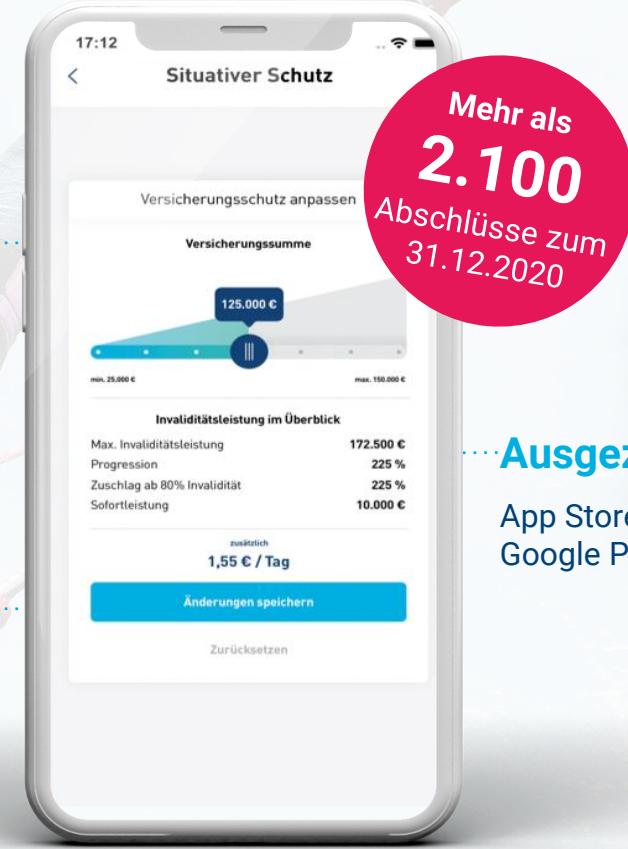
Schnelle Bearbeitung & einfache Bed...
★★★★★ weirdcatworld
Ich bin mit dem Service und allem drum herum mega zufrieden.
Die Bearbeitung läuft schnell und auch die Bedienung über die App ist super simpel.
Kann ich nur weiter empfehlen. 😊

Sehr gute App! Bin begeistert!
★★★★★ HI-DUS-85
Ich bin begeistert vom Design und der Usability dieser App. Meiner Meinung nach kann man eine App nicht besser gestalten. Das Einreichen einer Rechnung ist nun einfacher als ich mir zuvor erträumen konnte.

Top!
★★★★★ Tatiana-HH
Bin einfach nur begeistert, wie kundenfreundlich diese App ist! Wie einfach und schnell die Einreichung einer Rechnung abläuft. Vielen Dank für dieses Erlebnis. 😊

Über 65.000 Downloads

IOS: 36.000
Android: 29.000
Stand zum 31.12.2020



Mehr als
2.100
Abschlüsse zum
31.12.2020

Ausgezeichnete App

App Store: 4,9 Sterne
Google Play Store: 4,9 Sterne

Über 99.000 Rechnungen

IOS: 50.000
Android: 49.000
Stand zum 31.12.2020

Auch im Google Play Store mit 4,9 Sternen bewertet!

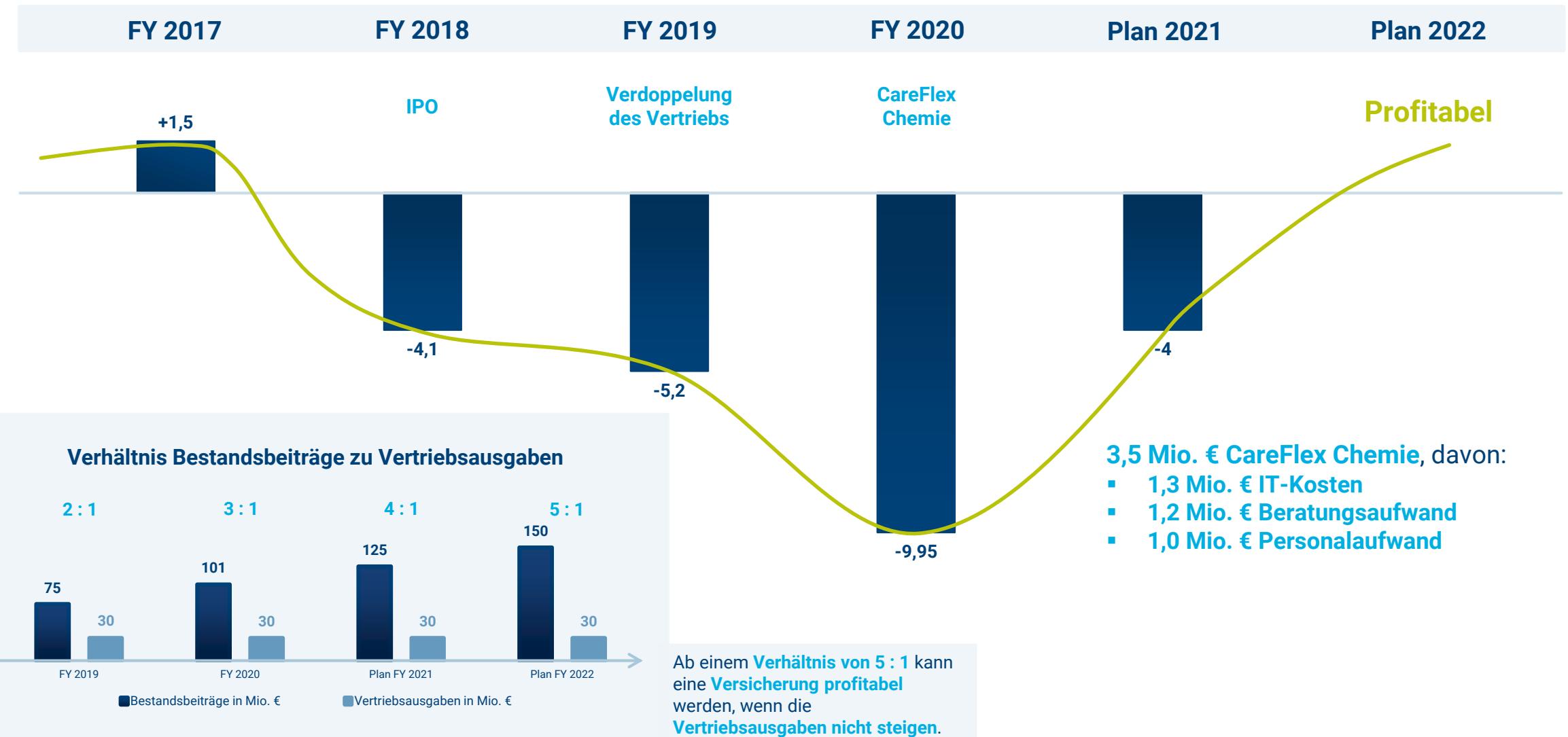
Mehr Digitalisierung

Fortschreibung der Digitalisierung in der Schaden- und Leistungsregulierung

- **Steigerung** der **Dunkelverarbeitungsrate** in der Leistungsregulierung
- **Steigerung** der **Automatisierung** in der Schadenregulierung
- **Ausbau Künstlicher Intelligenz** in der Schaden- und Leistungsregulierung
- **Abschluss** des **IT-Outsourcings**
- **Systemanpassungen** für die **Expansion ins Ausland**
- **Einführung** des **Kombiproductes**

Ergebnis 2020

Ergebnis in Mio. €



Neuer CFO: Dr. Karsten Paetzmann

Neue Struktur des Finanzressorts

Zum **01.02.2021** übernimmt Herr **Dr. Karsten Paetzmann** das **CFO** Ressort von CEO Herrn Dr. Stefan Knoll, der dieses interimistisch geführt hat.

Werdegang:

- 2012 – 2021: Verschiedene Positionen bei **BDO**
 - 2018 – 2021: Partner und Sprecher der Leitung Financial Services
 - 2013 – 2015: Head of Global Financial Advisory Corporate Finance
 - 2012 – 2013: Head of Financial Advisory
- Seit 2015: Dozent, **Frankfurt School of Finance & Management**



Ziele 2021

- ✓ **100.000 neue Verträge**
- ✓ **30 Mio. € Neugeschäft**
- ✓ **Neue Produkte**
- ✓ **Neue Risikoträger**
- ✓ **Neue Märkte**

Mit nur 4 Mio. € Verlust*

*Ohne Berücksichtigung des Rückversicherungsvertrages CareFlex Chemie



Ausblick: Fortschreibung des profitablen Wachstums

	2020	Plan 2021	Ziele 2022	Mittelfristige Ziele
Kunden / Verträge 	553.447	600.000	650.000	2.000.000
Bestandsbeitrag 	~125 Mio. €	190 Mio. €	220 Mio. €	500 Mio. €
EBIT 	-9,95 Mio. €	- 4 Mio. €	profitabel	EBIT Marge > 10 %

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



Dr. Stefan M. Knoll
CEO & CFO

Ihr Ansprechpartner:

Lutz Kiesewetter
Abteilungsleiter IR & PR
+49 (0)69 / 74 30 46 396
lutz.kiesewetter@deutsche-familienversicherung.de

Unsere nächsten IR-Termine:

- | | |
|--------------|---|
| 18/03 | Bilanzpressekonferenz
zum Jahresbericht 2020 |
| 24/03 | Metzler Micro Cap Days |
| 12/05 | Q1 Ergebnisse 2020 |
| 19/05 | Hauptversammlung |
| 21/05 | German SMID Cap
One-on-One Forum |

DEUTSCHE
Familienversicherung

